

Niederschrift
der 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.11.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:30 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Maximilian Schwarz

stellv. Vorsitzende/r

Frau Sabine Ehlert
Herr Harald Ihlo

Mitglieder

Herr Michael Adomeit
Herr Manfred Butter
Herr Thomas Lewing ab 17:08 Uhr
Herr Rocco Pantermöller
Herr Heiko Werner

Vertreter

Herr Rüdiger Kuhn Vertretung für Herrn Prof. Dr. Werner Gronau

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Rainer Behrndt
Herr Rainer Lange

Gäste

Frau Ariane Kroß
Herr Jürgen Müller
Herr Mario Gleichmann
Herr Andre Huysmann

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung

- 2** Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.10.2017
Die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 16.11.2017 wird zur Sitzung nachgereicht.

- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen

- 4** Beratung zu aktuellen Themen

- 4.1** Start-up und IT-Zentrum

- 5** Verschiedenes

- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben sind zu Beginn 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schwarz möchte die Tagesordnung um das Thema IT-Center erweitern und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Die erweiterte Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Das Thema wird unter TOP 4.1 in die Tagesordnung eingeordnet.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.10.2017 Die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 16.11.2017 wird zur Sitzung nachgereicht.

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 26.10.2017 wird ohne Änderungen/Ergänzungen mehrheitlich bestätigt.

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben wird am 11.1.2018 bestätigt.

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Start-up und IT-Zentrum

Herr Schwarz beantragt Rederecht für Herrn Andre Huysmann und Herrn Mario Gleichmann von der IT Lagune.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Antrag einstimmig.

Die IT Lagune ist ein Verein, der aus regionalen Unternehmen besteht.

Herr Huysmann hebt die Bedeutung der Digitalisierung hervor und den Wachstum, welcher in der IT Branche enorm ist.

Es soll dafür gesorgt werden, dass die wissensbasierenden Arbeitsplätze in Stralsund an einen Standort kommen.

Die IT Lagune stärkt die Kooperation zwischen Wirtschaft und Hochschule durch gemeinsame Projekte. Außerdem sollen junge Menschen in der Berufsfrühorientierung für MINT-Berufe interessiert werden.

Es muss dafür gesorgt werden, dass Start-ups und IT Unternehmen in Stralsund einen gemeinsamen Platz finden.

Eine weitere Aufgabe des Vereins ist die Standortvermarktung. Statistisch arbeitet jeder 8. In der IT Branche.

Außerdem soll in Zusammenarbeit mit der Hochschule Stralsund eine FabLab veranstaltet werden.

Auf die Frage von Herrn Adomeit antwortet Herr Gleichmann, dass es nach einer aktuellen Umfrage in der IT Branche in Stralsund einen Flächenbedarf von über 2000m² gibt. Auch die Firma adesso wird in den nächsten Jahren mehr Fläche benötigen. Herr Gleichmann schätzt, dass ca. 5000 – 6000m² insgesamt benötigt werden. Herr Adomeit schlägt das Werfthochhaus als Standort vor.

Herr Lange von der Wirtschaftsförderung teilt mit, dass es Überlegungen gibt, dass IT-Center in der Nähe der Hochschule anzusiedeln. Denkbar wäre das Gelände gegenüber der Deutschen Rentenversicherung Bund. So wäre es möglich, nicht nur Startups und IT Firmen an einem Standort zu vereinen, sondern auch Unternehmen, wie Rechenzentren und so weiter. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich die Flächen im Eigentum der Hansestadt Stralsund befinden. Um das Vorhaben umzusetzen müsste eine Willensbekundung erfolgen und ein B-Planverfahren eingeleitet werden.

Herr R. Kuhn fragt, wie die Verwaltung die Chancen einschätzt, dass neben Rostock und Greifswald auch in Stralsund ein gefördertes IT-Center entsteht.

Herr Lange erklärt, dass die Hansestadt in Schwerin bereits gefordert hat, nicht nur Rostock und Greifswald als mögliche Standorte für IT-Centren in Betracht zu ziehen.

Herr Schwarz ergänzt, dass die Entscheidung der Landesregierung noch offen ist.

Herr Lange erklärt, dass ein erarbeitetes Konzept zu diesem Thema, Anfang des Jahres in einer Kurzfassung vorliegen wird. Ausführlich präsentiert wird es auf dem IT Gipfel, im Mai 2018, an der Hochschule Stralsund. Dieses Konzept wird auch in Schwerin vorgestellt.

Herr Adomeit spricht sich noch einmal für das Werfthochhaus als Standort aus. Herr Lange nennt mehrere Gründe, die gegen eine Nutzung sprechen.

Herr Schwarz weist darauf hin, dass es erstmal um eine Willensbekundung geht und noch nicht so sehr um den genauen Standort. Auch Herr Werner betrachtet die Standortdiskussion als verfrüht.

Herr Schwarz verliest den Antrag, welchen seine Fraktion zu dem Thema in die Bürgerschaft am 07.12.2017 eingebracht hat.

Er bittet die Ausschussmitglieder, den Antrag mit einem positiven Votum zu unterstützen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für den Antrag aus.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf und Herr Schwarz schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Schwarz teilt mit, dass der Ausschuss empfiehlt, die Vorlagen B 0070/2017 und B 0071/2017 in der Bürgerschaft zu beschließen.

gez. Maximilian Schwarz
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung